EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 12.05.2025 floatend Uhr | Inga Waschke

(Not) easy going

Es ist nicht immer leicht, ein Christ oder eine Christin zu sein oder generell ein gläubiger Mensch und an einen Gott oder eine höhere Macht zu glauben. Weil man ständig deswegen diskutieren muss. Auf Partys diese Frage: "Echt? Du siehst gar nicht so aus!“ – Äh, ja. Nach was soll ich denn aussehen? Einer durchgeknallten Person, die sich jeden Tag die Bibel reinzieht und Wissenschaft verleugnet? An Gott zu glauben heißt nicht, dass ich in einer anderen Welt lebe. Ich trag Hoodies, höre Podcasts von Quarks und geh gern feiern. Was man halt so macht.

Mir gibt es Halt, an Gott zu glauben. Also dass da mehr ist zwischen Himmel und Erde als das, was ich verstehen kann. Dass es eine Macht gibt, die größer ist als jeder noch so mächtige Mensch. Dass mein Leben einen Sinn hat. Dass mich jemand liebt und für mich da ist, weil meine Freunde und Familie das halt nicht immer sein können. Weil ich manchmal auch nicht alles erzählen kann. Und dass es Hoffnung gibt, auch wenn alles hoffnungslos aussieht.

Jeder findet den Sinn des Lebens woanders: In der Natur, beim Meditieren, auf Reisen. Für mich ist es zu sagen: "Ich glaube, dass es Gott gibt.“ Eigentlich easy. Aber manchmal auch nicht.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel